Evaluation

Unsere Studie ist in vier verschiedene Experimente aufgeteilt: „einfache visuelle Reaktionszeit“, „einfache auditive Reaktionszeit“, „Entscheidungsreaktionszeit“ und „Reaktionszeit bei einem komplexen Stimulus“. Zunächst gibt der Studienteilnehmer sein Alter und sein Geschlecht an. Danach wurden die vier verschiedenen Experimente in zufälliger Reihenfolge durchgeführt. Somit hat jeder Studienteilnehmer an jedem Experiment teilgenommen. Alle Ergebnisse können als CSV-Datei exportiert werden, die man am Ende der Studie herunterladen kann.

Bei den 16 Teilnehmern ist der Anteil der weiblichen Studienteilnehmer 44% und der Anteil der männlichen Studienteilnehmer 56%. Die beiden einfachen Reaktionszeittests werden jeweils 20 Mal durchlaufen, die anderen beiden jeweils 25 Mal.

Im folgenden Diagramm sieht man, wie die Teilnehmer durchschnittlich in den versschiedenen Experimenten abschneiden.

Dabei kann man feststellen, dass man mehr als drei mal so viel Zeit benötigt, eine komplexe Aussage zu verarbeiten als einen einfachen Stimulus wie das Bild, sowie 2,5 mal länger als für eine Entscheidung.

Das einfache auditive Experiment gab Ergebnisse, die man so nicht erwartet. Wir gehen anhand der Ergebnisse davon aus, das einige Teilnehmer, dabei nicht komplett konzentriert waren, da dieses Experiment bei den meisten als letztes Experiment ausgewählt wurde und sich die Ergebnisse von Teilnehmer zu Teilnehmer in diesem Experiment sehr stark unterscheiden.

Bei dem Entscheidungsexperiment und bei dem komplexen Experiment gab es eine höhere Fehlerquote als bei den beiden einfachen Experimenten. Was dabei interessant ist, ist, dass die durchschnittliche Fehlerquote des Entscheidungsexperiment mit ca. 12,3% höher ist als bei dem komplexen Experiment mit einer Fehlerquote von 8,2%, obwohl die Teilnehmer sich bei dem Entscheidungsexperiment viel schneller entschieden haben.